KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG FÜR DIE STADT WIESLOCH

BÜRGERBETEILIGUNG



MITTWOCH - 13.09.2023

energielenker

ABLAUF UND EINORDNUNG DER WÄRMEPLANUNG

BESTANDSANALYSE

POTENZIALE UND SZENARIEN

ENERGIEPLAN UND MAßNAHMEN

NÄCHSTE SCHRITTE

VORGEHEN BEI DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

Kommunaler Wärmeplan

Bestandsanalyse

 Wärmebedarf/ Verbrauch und Treibhausgasemissionen

Potenzialanalyse

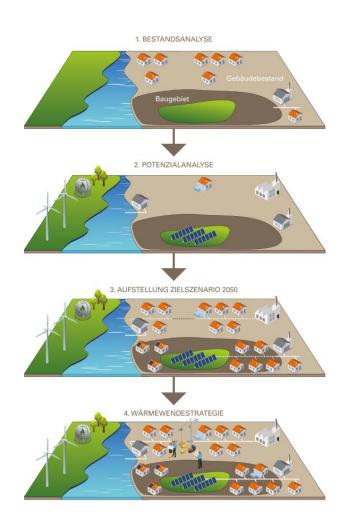
- Senkung Wärmebedarf
- Potenzial erneuerbare Energien

Zielszenario

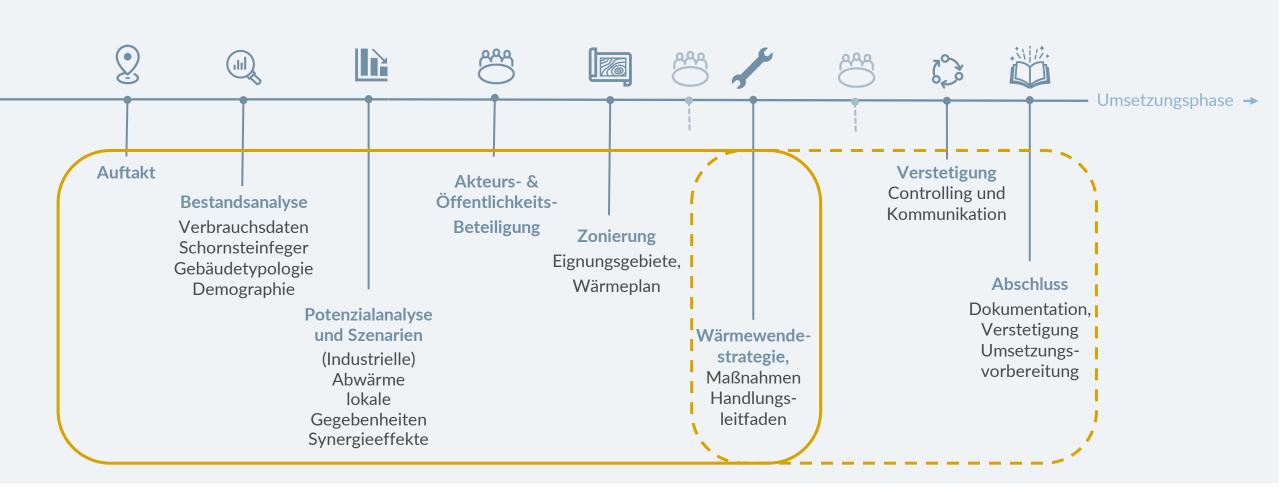
- Entwicklung des Wärmebedarfs
- Klimaneutrale Bedarfsdeckung

Wärmewendestrategie

- Mit Maßnahmenkatalog, Handlungsstrategien
- → Kommunale Wärmeplanung gilt als Informelle Fachplanung! ähnlich einem Flächennutzungsplan



FAHRPLAN FÜR DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG



ABGRENZUNG DER WÄRMEPLANUNG

ZEIT HORIZONT

12 - 18 Monate 5 - 10 Jahre Machbarkeits-Kommunaler Detailplanungen Umsetzung Wärmeplan studien Wer lässt sich an ein Wie hoch ist der Wärmenetz anschließen? Wärmebedarf? Wie lang ist das ▶ Welche Potenziale gibt es? Wie wird die Umsetzung Wärmenetz? ▶ Wo muss saniert werden? finanziert? ▶ Welche Wärmequellen ▶ Wo sind Wärmenetze sinnvoll? Wie hoch sind die kommen zum Einsatz? Was muss die Kommune tun? Wärmekosten? ▶ Wo steht die Heizzentrale Was gibt es für Wer betreibt das Fördermöglichkeiten? Wärmenetz?

ABLAUF UND EINORDNUNG DER WÄRMEPLANUNG

BESTANDSANALYSE

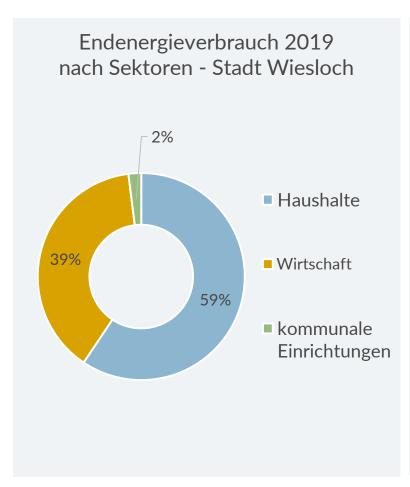
POTENZIALE UND SZENARIEN

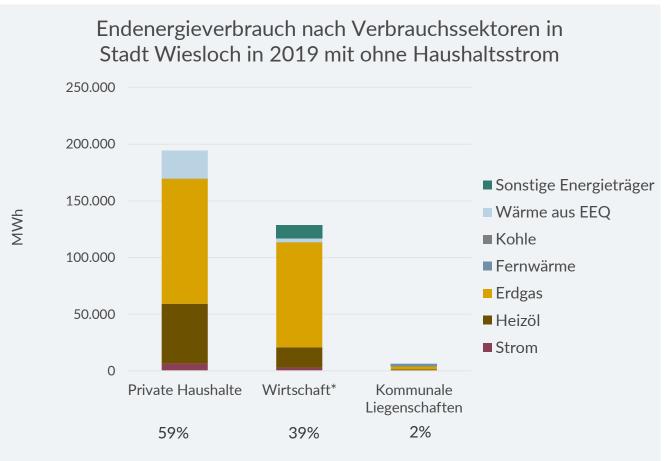
ENERGIEPLAN UND MAßNAHMEN

NÄCHSTE SCHRITTE

BESTANDSANALYSE

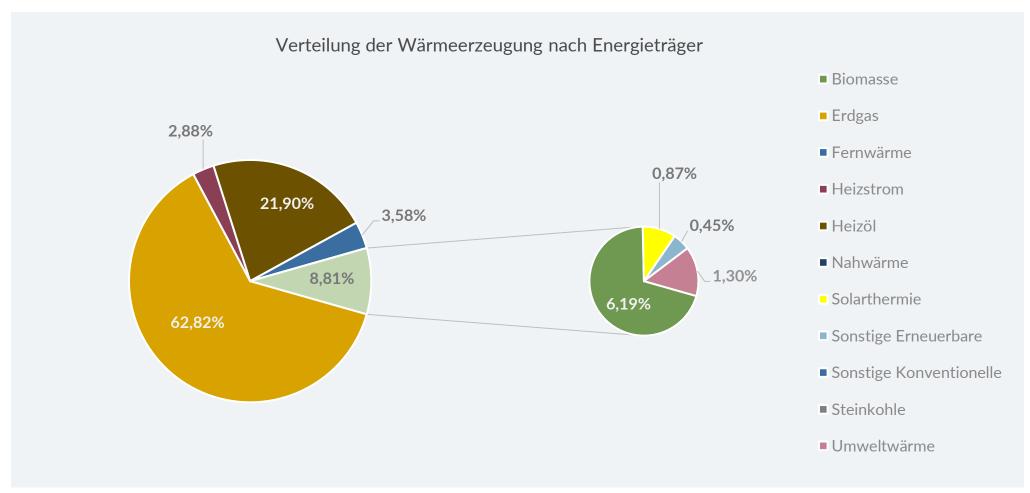
ERSTE ERGEBNISSE - ENDENERGIEVERBRAUCH WÄRME





ERGEBNISSE DER BESTANDSANALYSE STADT WIESLOCH

BESTANDSANALYSE

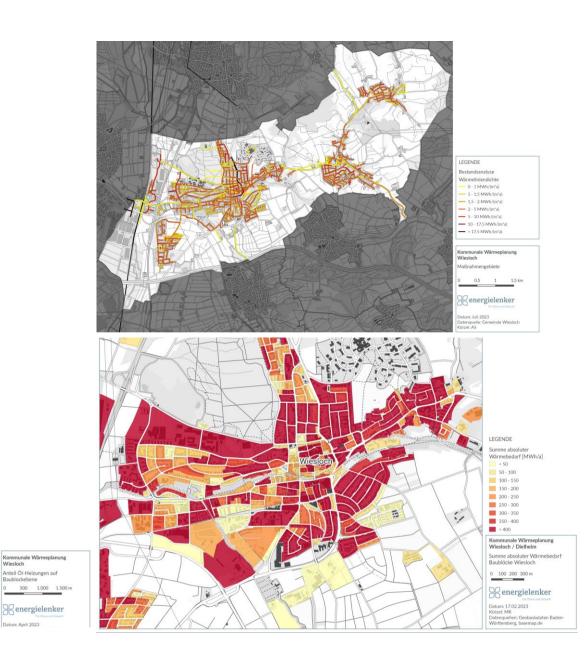


Verteilung der Wärmeerzeuger – Erneuerbare Energien

HEATMAP







ABLAUF UND EINORDNUNG DER WÄRMEPLANUNG

BESTANDSANALYSE

POTENZIALE UND SZENARIEN

ENERGIEPLAN UND MAßNAHMEN

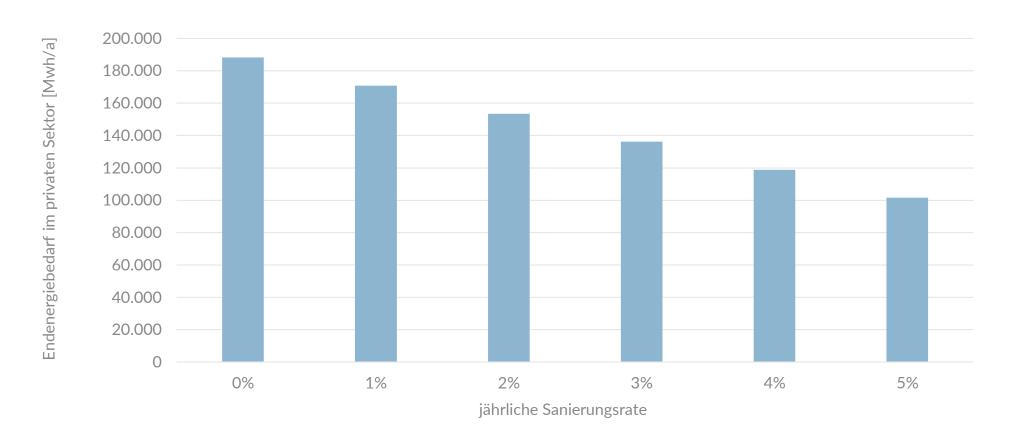
NÄCHSTE SCHRITTE

POTENZIALE SANIERUNG

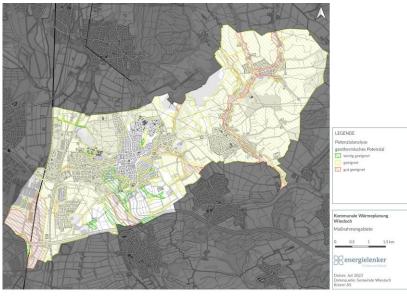
	Bereiche	Schwerpunkte der Potenzialanalyse	Sektoren
	-4.1		Privat
		Energetische Gebäudesanierung(Dach-, Fassadendämmung,)	Wirtschaft
le	Minimieren	(Basir, rassaderiaariirarig, iii)	Öffentlich
Gebäude	72	Austausch der Wärmeerzeuger	Privat
		Geothermie und UmweltwärmeFernwärmepotenzialKraft-Wärme-Kopplung	Wirtschaft
	Substituieren	 Solarenergie 	Öffentlich

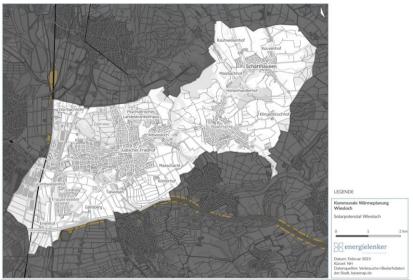
POTENZIALE SANIERUNG

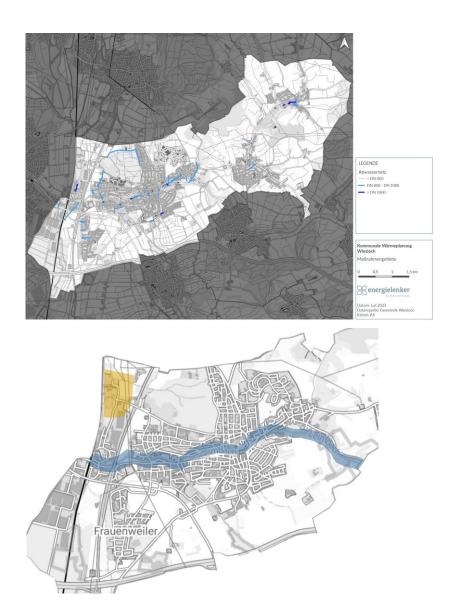
Endenergiebedarf im privaten Sektor bei unterschiedlichen jährlichen Sanierungsraten - Betrachtungszeitraum von 20 Jahren



VERORTETE POTENZIALE







GLIEDERUNG DER POTENZIALANALYSE UND SZENARIEN

- Potenzialanalyse
- > Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung der Sektoren
 - Haushalte
 - Wirtschaft
- > Regenerative Energien
 - Wind, Sonne, Wasser, Biomasse, Geothermie,

- Szenarien
- > Erstellung des Klimaschutzszenario 2040
 - > Entwicklung des Wärmebedarfs
 - > Entwicklung der Erneuerbare Energien
- Zusammenfassende Szenarien
 - > Endenergiebedarf und THG-Emissionen

Iterativer Prozess bei Bearbeitung von Maßnahmen

STUDIEN UND ANNAHMEN DER POTENZIALANALYSE

Sektor Private Haushalte

Berechnung des Endenergiebedarfs über Sanierungsrate und Sanierungstiefe¹

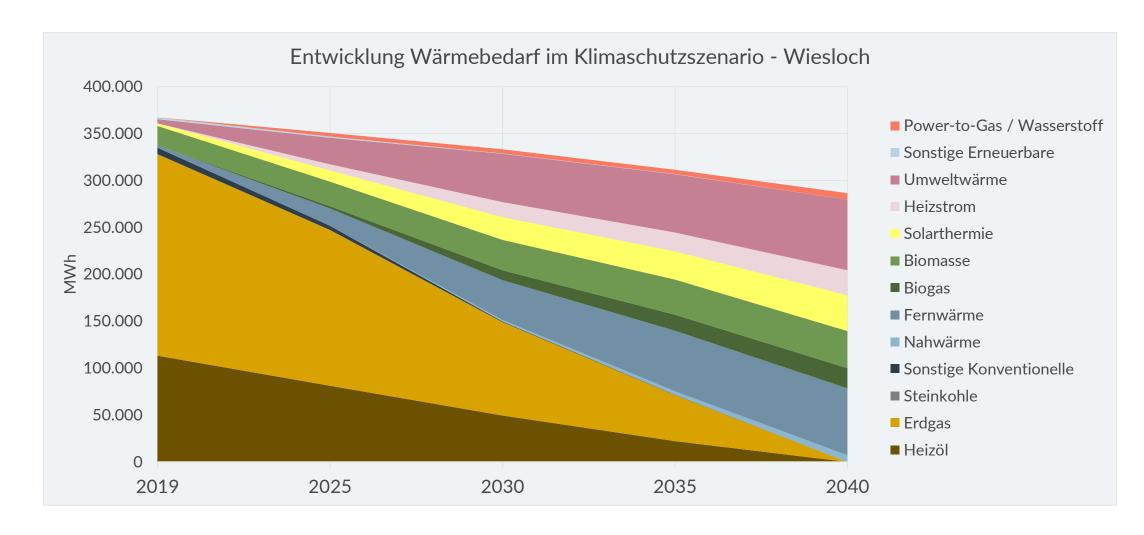
1. Klimaschutzszenario

- Sanierungsrate steigt ausgehend von 0,8 % um 0,1 % pro Jahr auf maximal **2,8** % und ist danach gleichbleibend
- Sanierungstiefe zwischen 2020 und 2030 liegt bei EH55-Standard (21 kWh/m²)
- Sanierungstiefe nach 2030 liegt bei EH40-Standard (16 kWh/m²)

¹ Mehr Demokratie e.V., BürgerBegehren Klimaschutz (2020): Handbuch Klimaschutz, Wie Deutschland das 1,5-Grad-Ziel einhalten kann.

SZENARIENENTWICKLUNG - WIESLOCH

KLIMASCHUTZSZENARIO



ABLAUF UND EINORDNUNG DER WÄRMEPLANUNG

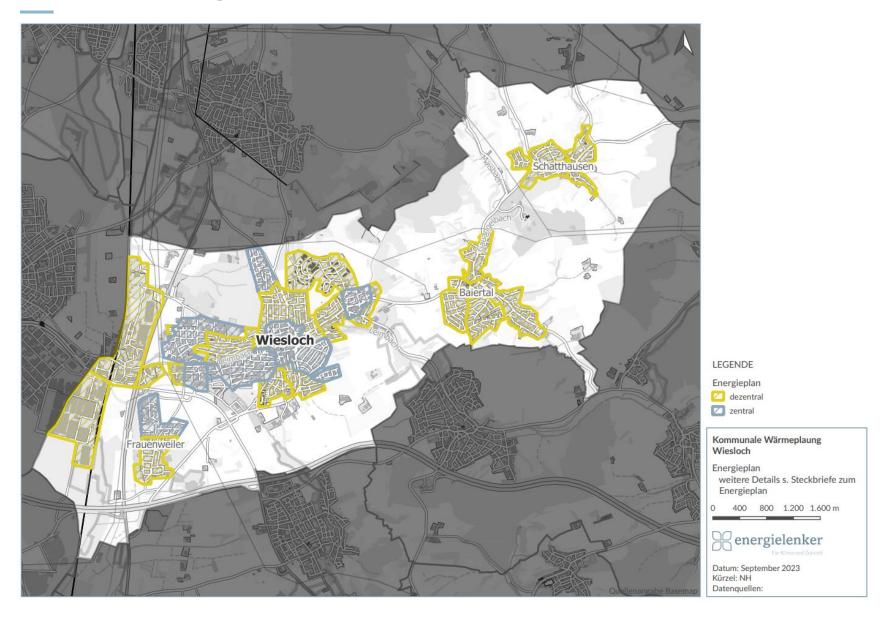
BESTANDSANALYSE

POTENZIALE UND SZENARIEN

ENERGIEPLAN UND MAßNAHMEN

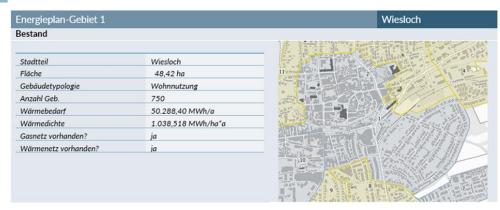
NÄCHSTE SCHRITTE

ENERGIEPLAN energielenker

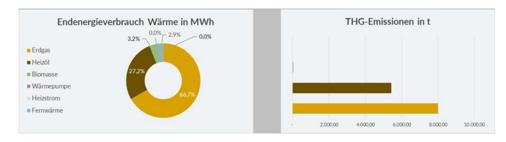


ERGEBNISSE DES WÄRMEPLANS STADT WIESLOCH

ENERGIEPLAN energielenker



Energie- und THG-Bilanz



/ersorgungsart	zentral
Värmequellen	Geothermie (Kollektoren), Solar (Dachflächen)
Akteure	Energieversorger, Gebäudeeigentümer

Beschreibung

Das Gebiet verfügt über eine erhöhte bedarfsseitige Wärmedichte, sowie eine gute geothermische Eignung. Daher ist dieses Gebiet gut geeignet, um einen Ausbau der bestehenden zentralen Wärmeversorgung zu prüfen. Hier müssen Energieversorger in die Planung mit eingebunden werden. Im weiteren Prozess zu prüfen wäre die Kombination einer Wärmepumpe mit Geothermie Kollektoren als Wärmequelle.

AUSWAHL FOKUSGEBIETE

AUSWAHL UND PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN

- ▶ Aus dem Stadtgebiet haben sich 15 Fokusgebiete ergeben
- Ausgewählt nach Kriterien wie
 - Energieträgerzusammenstellung
 - Anteil Ölheizung
 - Gebäudealter
 - Wärmedichte und Wärmeliniendichte
 - Verfügbare Potenziale
- Spezifiziert nach Steuerungsgruppentreffen mit
 - Akteuren
 - Stadtwerken
 - Verwaltung
 - **....**
- Auswahl von 5 Fokusgebieten

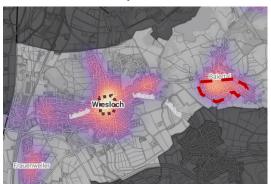
Die Wärmeplanung wird alle 7 Jahren fortgeschrieben!

In den kommenden Jahren werden weitere Fokusgebiete

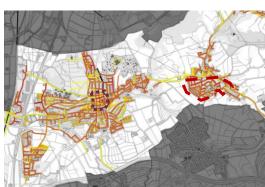
- ausgearbeitet
- bearbeitet
- erweitert
- • •

VORGEHEN - KARTENAUSSCHNITTE

Bestandsanalyse







Potenzialanalyse







Fokusgebiete



Energieplan



FOKUSGEBIETE energielenker



NÄCHSTE SCHRITTE

SCHWERPUNKTE UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN



Sanierung

- Sektor Privat: IEQK KfW 432
- **Sektor Gewerbe:** BAFA -Transformationskonzepte



Versorgung

- **Netze:** BEW Machbarkeitsstudie & Realisierung
- Innovative Netze: klimaschutzmodell-Projekte



Kommunale Liegenschaften

- Energieberatung, Energieaudit: BAFA Nichtwohn-Gebäude, Anlagen und Systeme
- **Sanierung**, **Versorgung**: BEG Sanierung Nichtwohn-Gebäude



Neubau

• Festsetzungsmöglichkeiten



Maßnahmen Gesamtstadt

- Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit

FLANKIERENDE MAGNAHMEN

WIESLOCH

Stadt Wiesloch

Stadtplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplanung)

Tiefbauarbeiten

Wohnungsbau (Sanierung, Neubau)

kom. Liegenschaften

Flankierende Maßnahmen

Flächenausweisung (Heizzentralen, Potenzailflächen)

Koordinierung

Öffentlichkeitsarbeit

Fördermittelakquise

Energieversorger

Wärmenetzausbau

Transformationsplanung

Dezentrale Versorgungslösungen

Wärmecontracting

ABLAUF UND EINORDNUNG DER WÄRMEPLANUNG

BESTANDSANALYSE

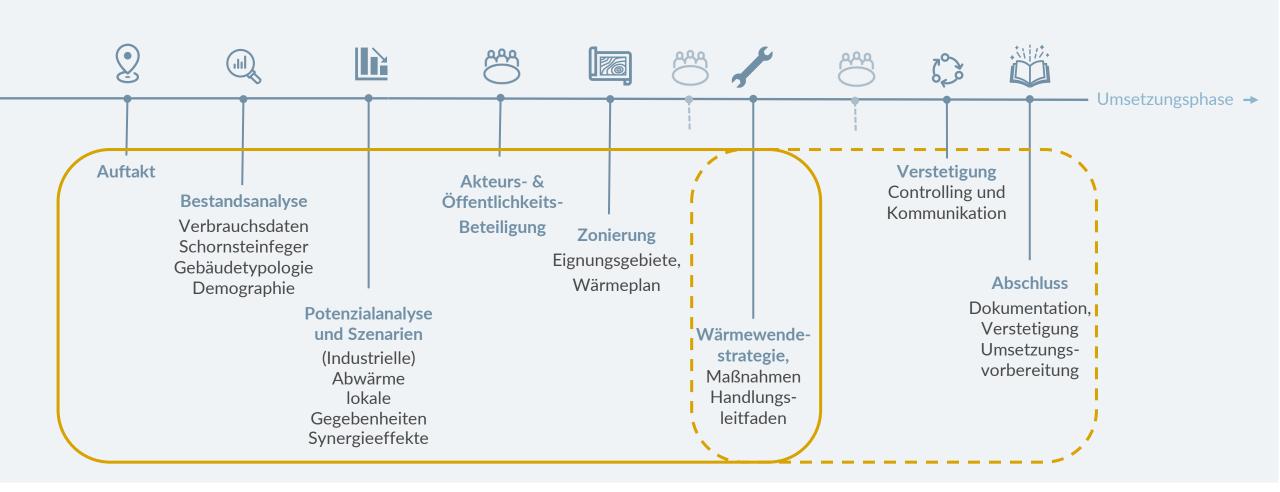
POTENZIALE UND SZENARIEN

ENERGIEPLAN UND MAßNAHMEN

NÄCHSTE SCHRITTE

WEITERS VORGEHEN DER STADT WIESLOCH

FAHRPLAN FÜR DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG





Die Folien aus dieser Veranstaltung finden Sie in den kommenden Tagen auf der Homepage der Stadt Wiesloch unter:

https://www.wiesloch.de/pb/Home/Ueber+Wiesloch/kommunale+waermeplanung.html

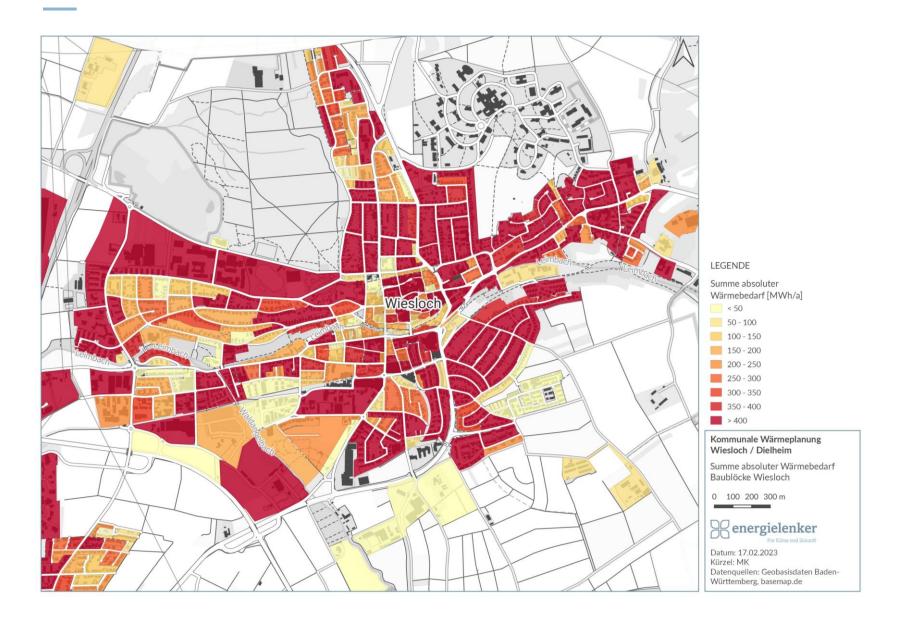


KONTAKTIEREN SIE UNS!

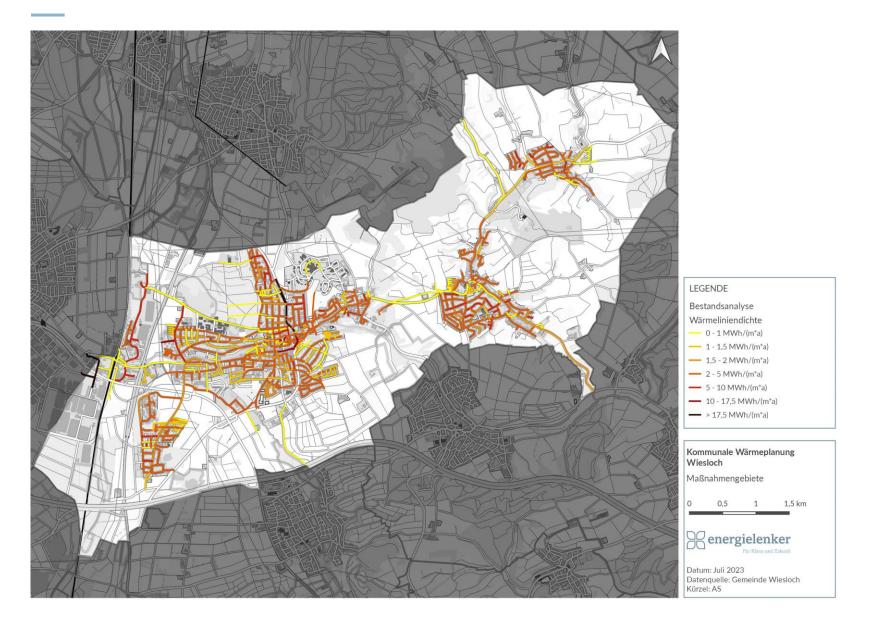




HEATMAP



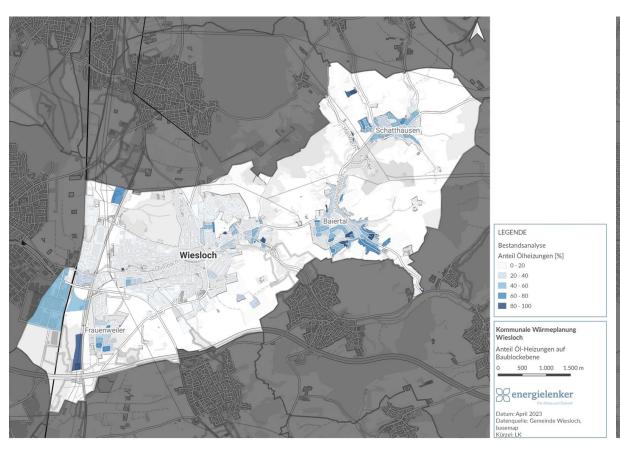
WÄRMELINIENDICHTEN

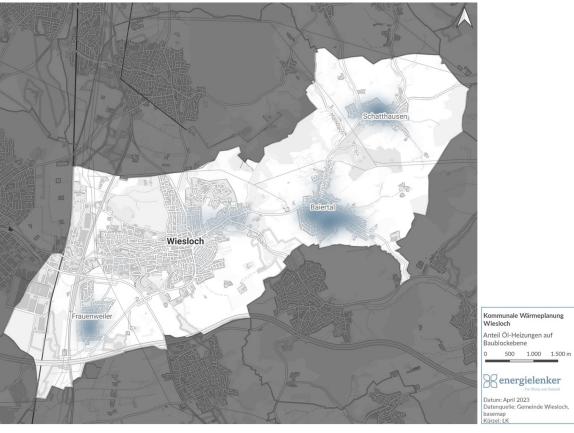


HEATMAP

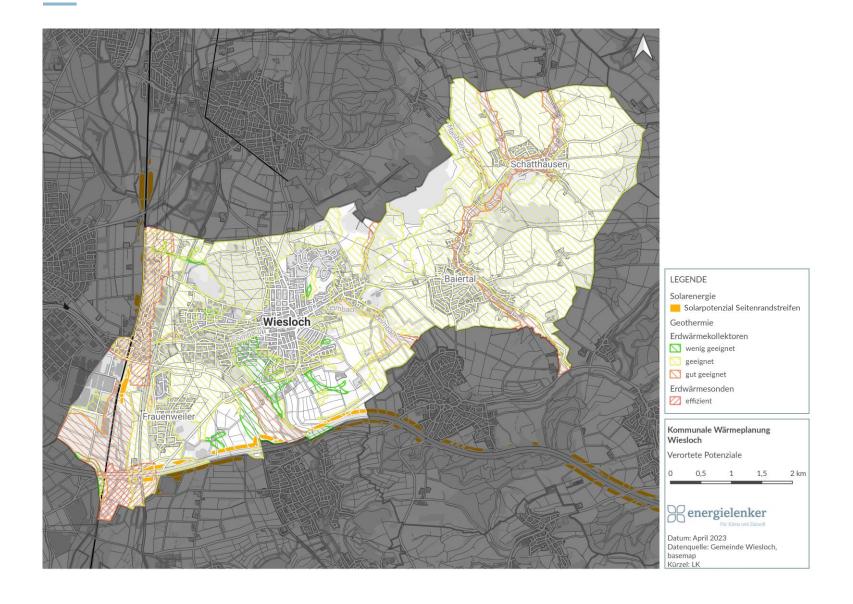


VERORTETE POTENZIALE



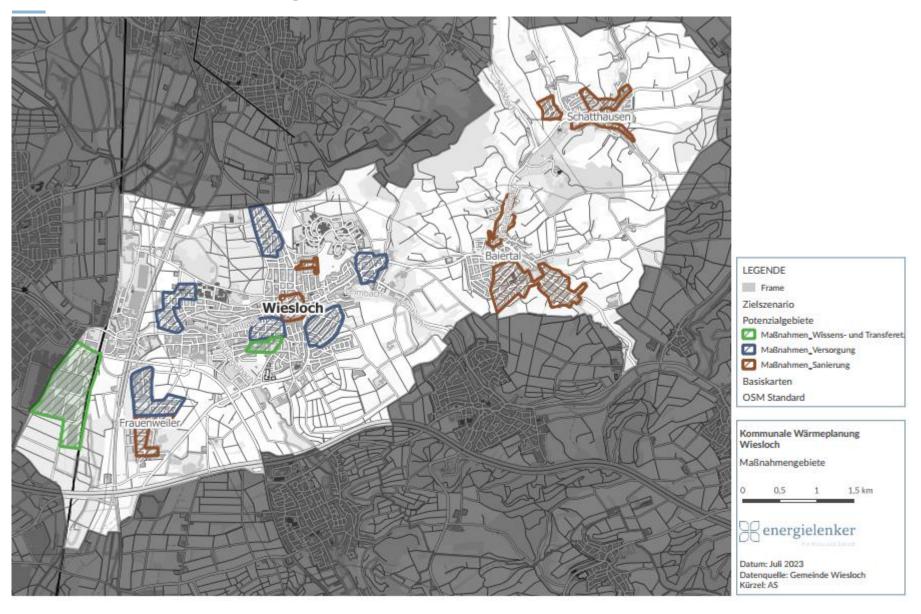


VERORTETE POTENZIALE



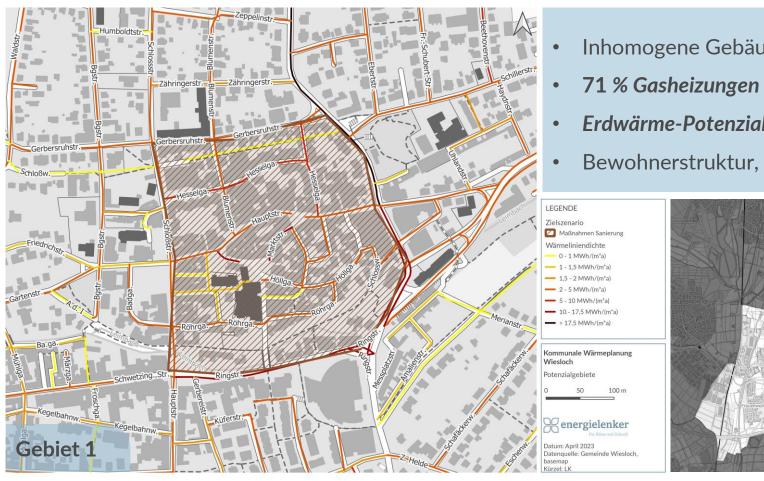
ERGEBNISSE DES WÄRMEPLANS STADT WIESLOCH

MAßNAHMENGEBIETE energielenker



POTENZIALGEBIET QUARTIERSKONZEPT

WIESLOCH- ALTSTADT

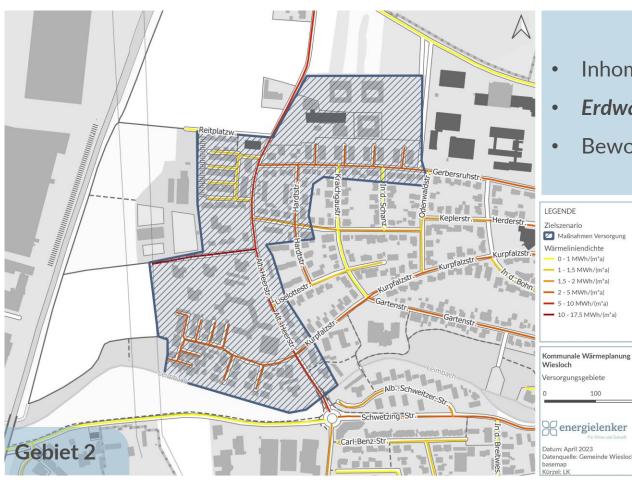


- Inhomogene Gebäudealter von vor 1919 2008
- 71 % Gasheizungen im Gebiet
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Umgebung
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...



POTENZIALGEBIET VERSORGUNG

WIESLOCH - WIESLOCH WEST

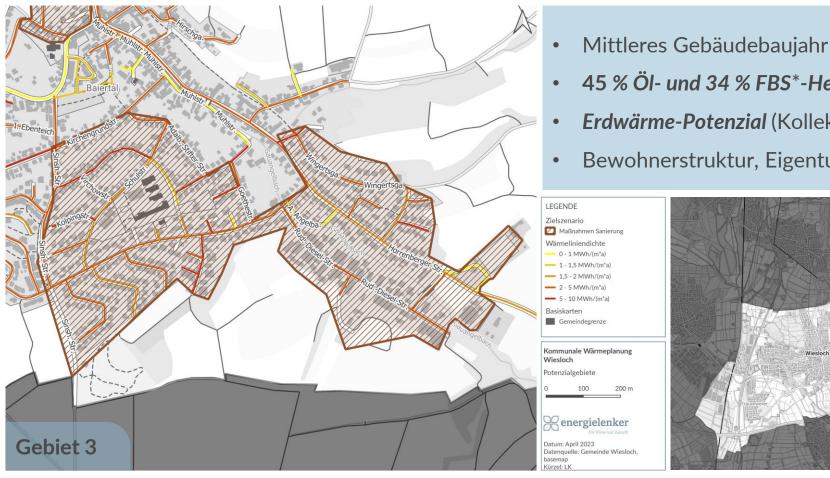


- Inhomogene Gebäudealter von 1949 2008
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Gebiet
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...





WIESLOCH- BAIERTAL SÜD



- Mittleres Gebäudebaujahr größtenteils vor 1986
- 45 % Öl- und 34 % FBS*-Heizungen im Gebiet
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Umgebung
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...

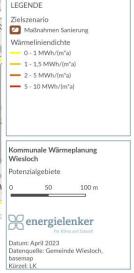


POTENZIALGEBIET QUARTIERSKONZEPT

WIESLOCH- SCHATTHAUSEN NORD



- Inhomogene Gebäudealter von 1949 2004
- 44 % Öl- und 39 % FBS*-Heizungen im Gebiet
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Umgebung
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...





POTENZIALGEBIET GEWERBE

WIESLOCH-WIESLOCH-WALLDORF

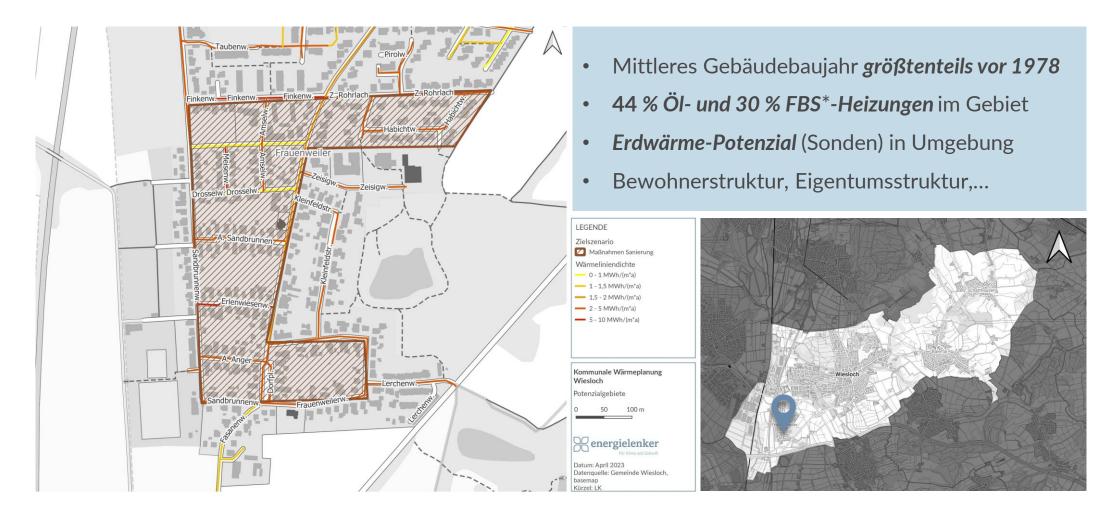


- Ca. 40 % Gasheizungen , 60% Ölheizungen
- Abwärmepotenzial, Solarpotenzial (Dachflächen)
- Gewerbestruktur



POTENZIALGEBIET QUARTIERSKONZEPT

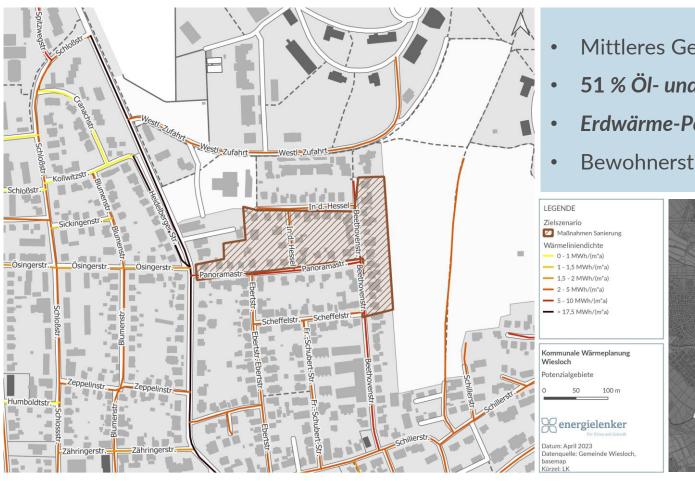
WIESLOCH- FRAUENWEILER SÜD



PROJEKTSTEUERUNGSGRUPPE | ZONIERUNG | SACHSTAND

POTENZIALGEBIET QUARTIERSKONZEPT

WIESLOCH-BEETHOVENSTRAßE

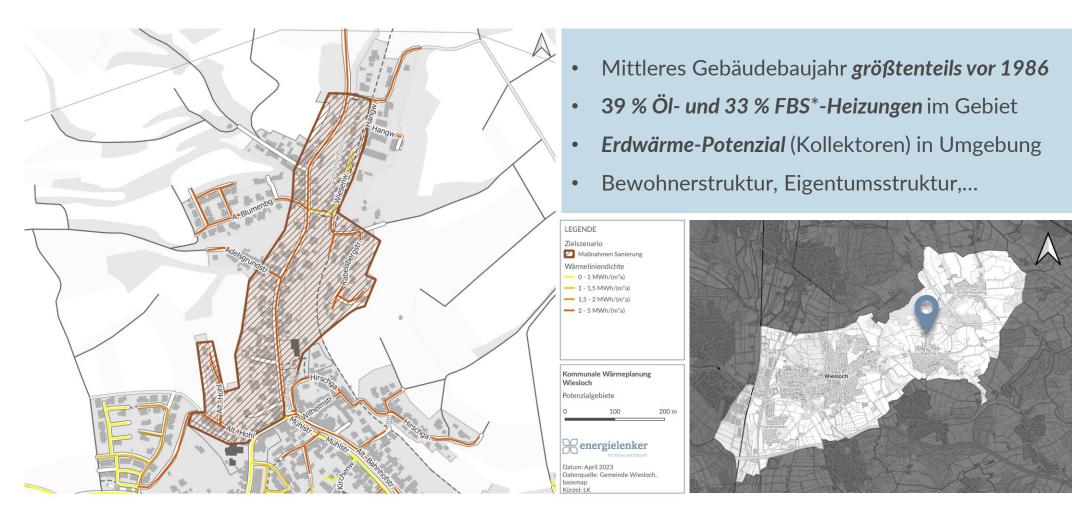


- Mittleres Gebäudebaujahr größtenteils vor 1986
- 51 % Öl- und 32 % FBS*-Heizungen im Gebiet
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Umgebung
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...



*FBS - Festbrennstoff ### energielenker

WIESLOCH-BAIERTAL NORD



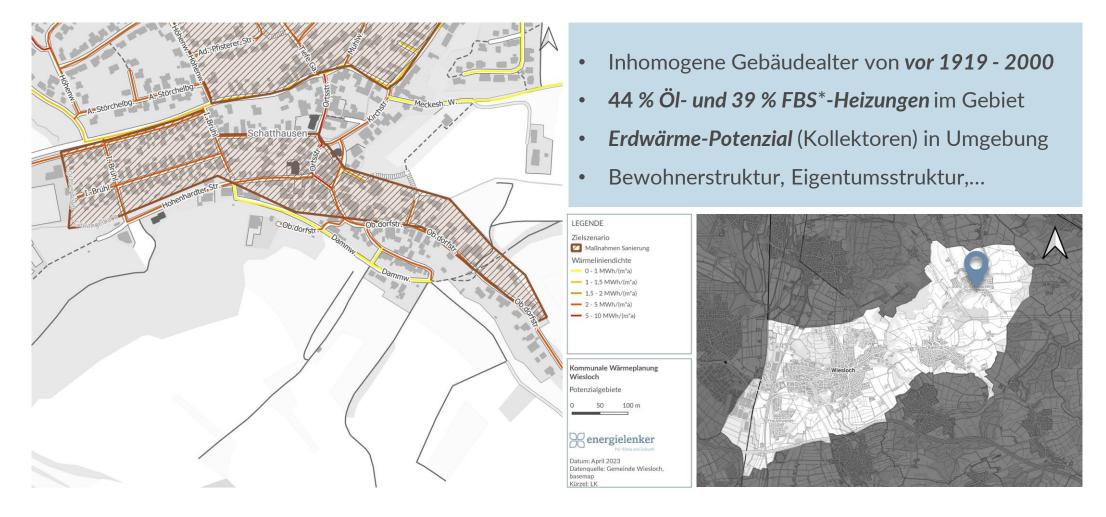
WIESLOCH- SCHATTHAUSEN IM HOßACKER



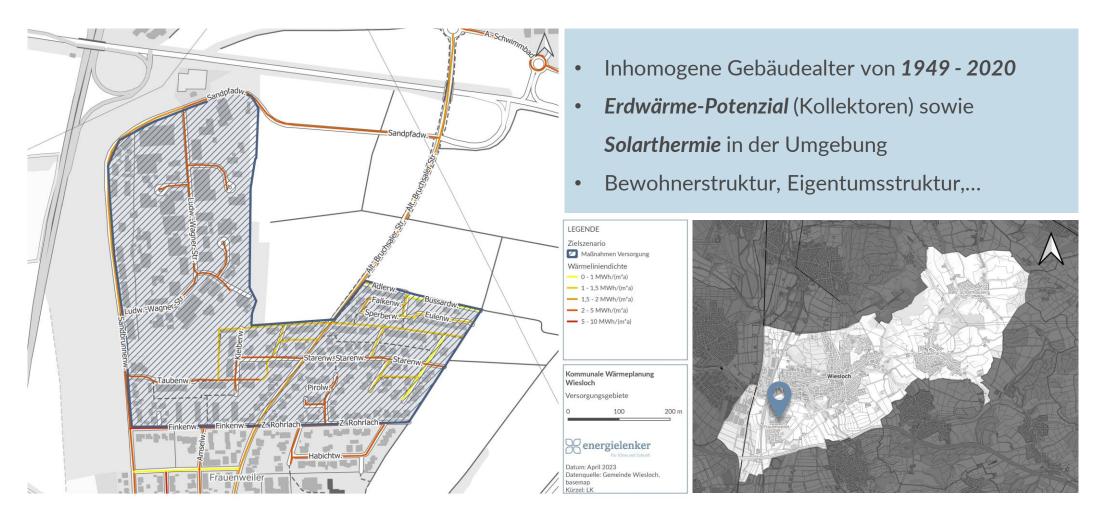
- Inhomogene Gebäudealter von **1949 2000**
- 41 % Öl- und 44 % FBS*-Heizungen im Gebiet
- Erdwärme-Potenzial (Kollektoren) in Umgebung
- Bewohnerstruktur, Eigentumsstruktur,...



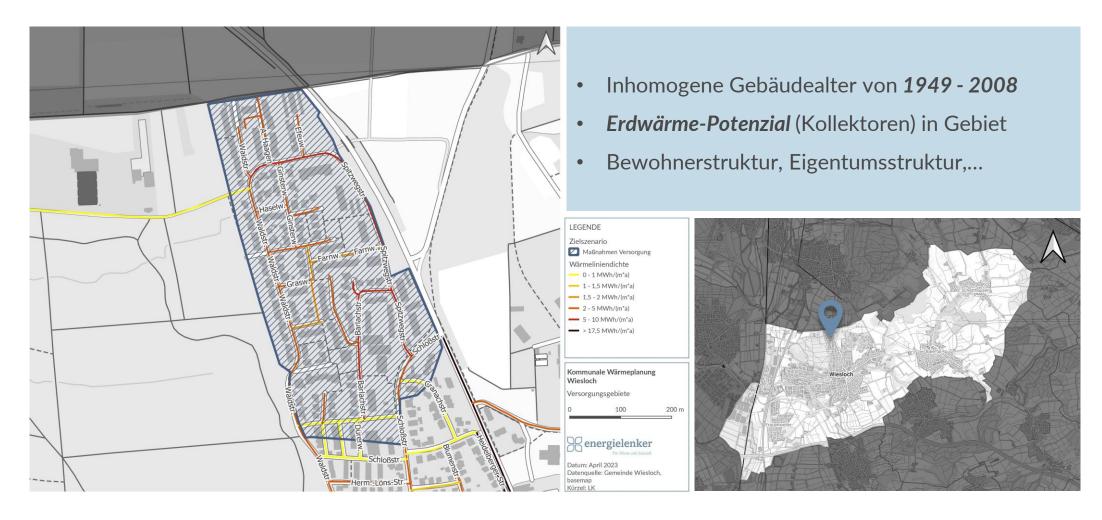
WIESLOCH- SCHATTHAUSEN SÜD



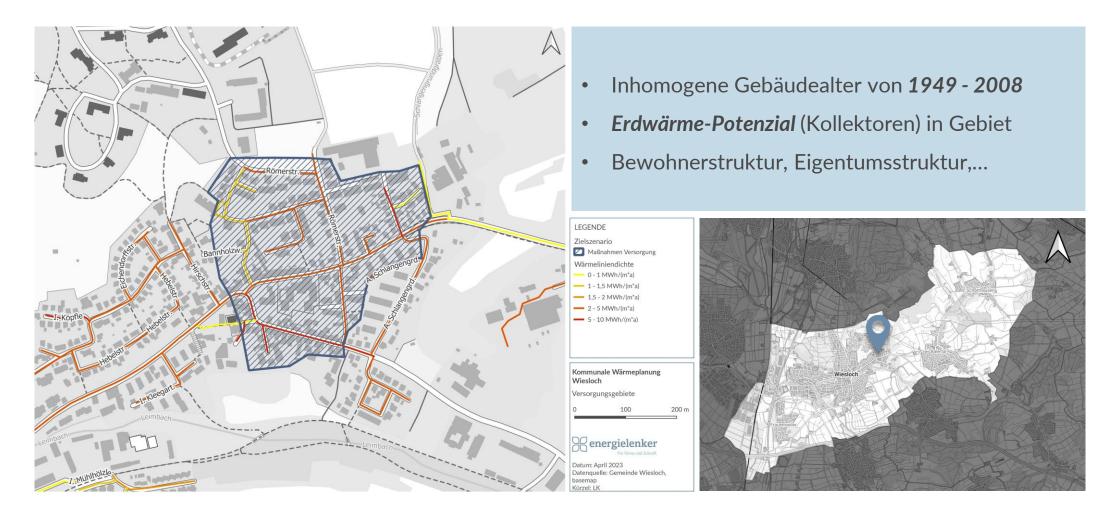
WIESLOCH- FRAUENWEILER NORD



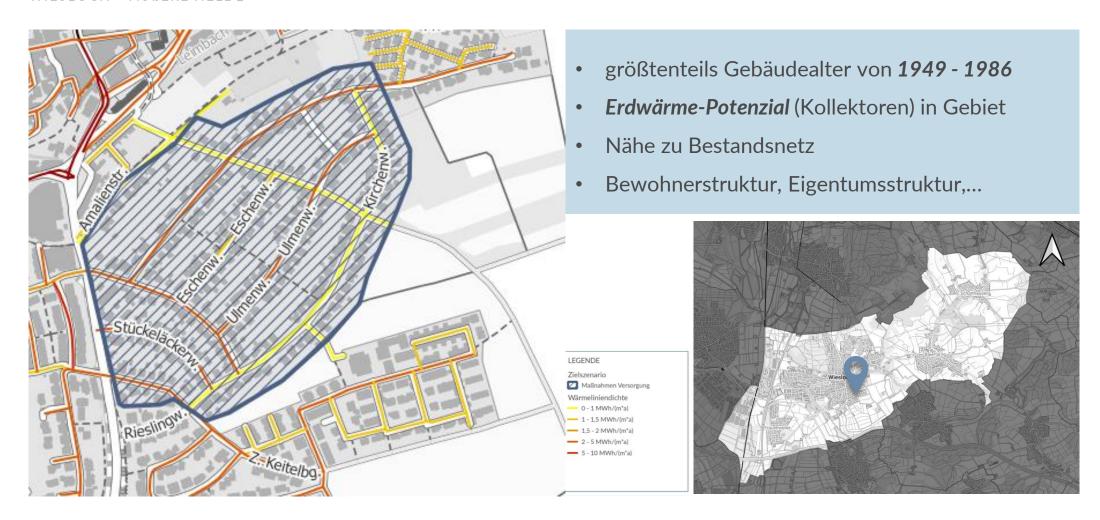
WIESLOCH- NORD



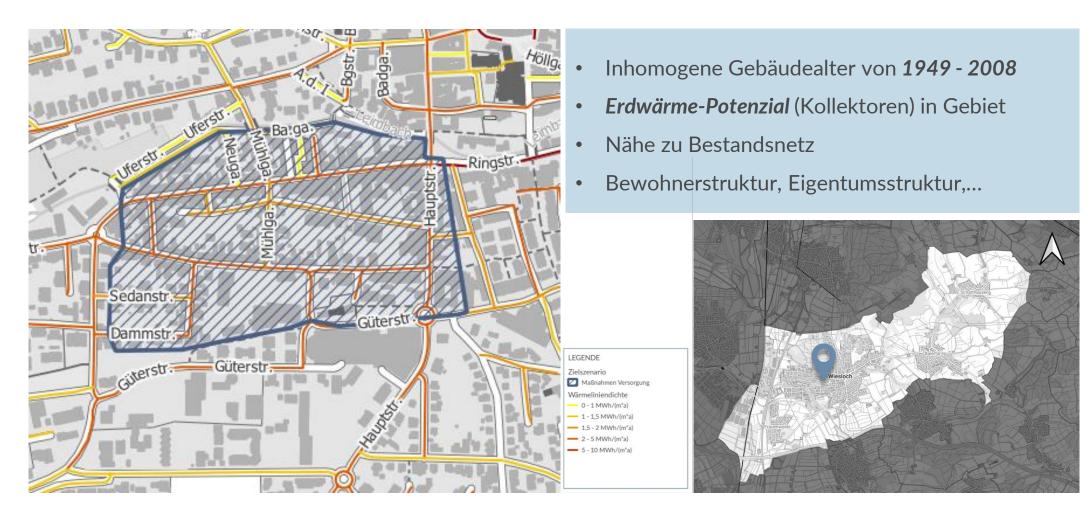
WIESLOCH- ALTWIESLOCH



WIESLOCH - ÄUßERE HELDE

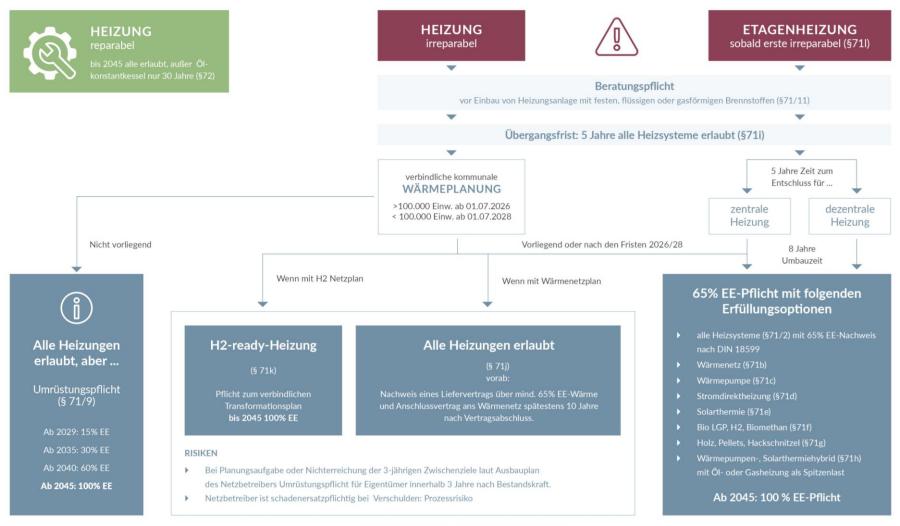


WIESLOCH - BAHNHOFSTRAßE



SCHNITTSTELLE WÄRMEPLANUNG UND GEG

ÜBERSICHT



KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG - BW UND BUND



Kommunaler Wärmeplan BW

- Informelles Strategisches Konzept
- Auf Ebene eines Flächennutzungsplans
- Regeln der Landes Planung bleiben mit Bundesgesetz erhalten

"Bereits bestehende Wärmepläne, die auf der Basis von Landesgesetzen oder auch auf Basis von Förderbedingungen des Bundes oder der Länder erstellt wurden, bleiben gültig und müssen nicht sofort überarbeitet werden."

Leitfaden Wärmeplanung – Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Wärmeleitplanung auf Bundesebene

- Weitere Angaben zur Wärmenetzplanung gefordert
- Wird in der Fortschreibung 2028 beachtet